



Amtsblatt der Landgemeinde

Georgenthal

mit den Ortschaften: Altenbergen, Catterfeld,
Engelsbach, Georgenthal, Gospiteroda, Hohenkirchen,
Leina, Petriroda, Schönau v.d.W., Wipperoda

Mit amtlichen und
nichtamtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Georgenthal sowie
der Gemeinden Emleben und Herrenhof



Jahrgang 01
Nr. 13

Ausgabe vom 17. Juli 2020

Steg über den Hammerteich



Sprech- und Öffnungszeiten / Wichtige Rufnummern

Sprechzeiten Bürgermeister/ Ortschaftsbürgermeister

OS Altenbergen

Ortschaftsbürgermeisterin nach Vereinbarung
Nicolaus-Brückner-Str. 6 Tel. 036253 25765

OS Catterfeld

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Lindenstraße 16 Tel. 0172 3547445

OS Engelsbach

Ortschaftsbürgermeister jeden 1. + 3. Montag
Talstr. 34 des Monats 17:00 - 18:00 Uhr
Tel. 03623 304552

OS Georgenthal

Ortschaftsbürgermeister Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Tambacher Straße 2 Tel. 036253 25836

OS Gospiteroda

Ortschaftsbürgermeisterin nach Vereinbarung
Kirchgasse 19 Tel. 03622 66536

OS Hohenkirchen

Ortschaftsbürgermeister jeden 1. Donnerstag
Hauptstr. 44 des Monats 18:00 - 19:00 Uhr
Tel. 036253-380 und nach Vereinbarung

OS Leina

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Am Heiligen Brunnen 3 Tel. 0171 1722200

OS Petriroda

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tel. 0179 2081288

OS Schönau v.d.W.

Ortschaftsbürgermeister Montag 17:00 - 18:00 Uhr
Ortsstr. 45 und nach Vereinbarung
Tel. 036253 46013 + 4600

OS Wipperoda

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Oberdorf 1 Tel. 036253 25544

Gemeinde Emleben

Silke Sauerbier Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
Tel. 0172 2598163

Gemeinde Herrenhof

Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Tel. 0172 3501158

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr

Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Die Öffnungszeiten der Außenstelle in Schönau

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Tel.: 036253 32611

Bibliothek und Touristinfo

im Bürgerhaus „Thüringer Wald“, Bahnhofstraße 8
Leitung: Frau Krell, Tel. 036253/469755, tourist@georgenthal.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr bis 12:30 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:30 Uhr bis 12:30 Uhr 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	09:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (April bis Oktober)

E-Mail-Adresse des Bauhofes Georgenthal

OT Georgenthal: bauhof-georgenthal@freenet.de

Wichtige Telefonnummern und Mail-Adressen

Vorwahl Georgenthal 036253

Bbeauftragte

Frau Frank

Zentrale **Telefon: 38-0 Fax: 38-102**

Frau Lenk 38-111

sekretariat@georgenthal.de

Frau Kämmerer 38-224

hv1@georgenthal.de

Bauverwaltung

Herr Seeber (Ltr. Bauamt - kommissarisch) 38-101

seeber@georgenthal.de

Frau Schottmann 38-218

bv1@georgenthal.de

Liegenschaften

Herr Trott 38-203

liegenschaften@georgenthal.de

Wohnungsverwaltung

Frau Löchner 38-212

wohnungen@georgenthal.de

Ordnungsverwaltung

Frau Baumbach (Ltr.in - kommissarisch) 38-219

ordnungsverwaltung@georgenthal.de

Frau Adlung z.Zt. 326-11 (38-225)

bv2@georgenthal.de

Meldestelle/Friedhofswesen

Frau Rydwal 38-105

meldestelle@georgenthal.de

Frau Hanft z.Zt. 326-11

ov1@georgenthal.de

Finanzen/Steuern

Frau Frank (Ltr.in - kommissarisch) 38-214

finanzverwaltung@georgenthal.de

Frau Tanz (Ltr.in Kasse) 38-213

kassenverwalter@georgenthal.de

Fau Voit (Barkasse) 38-107

barkasse@georgenthal.de

Herr Klötzer (Steuern) 38-208

Steuern@georgenthal.de

Frau Ulfich 38-223

fv1@georgenthal.de

Frau Stötzer (Kämmerin) 38-228

kaemmerei@georgenthal.de

Frau Kühn (Buchhaltung) 38-207

buchhaltung@georgenthal.de

Frau Duft 38-217

fv2@georgenthal.de

Hauptverwaltung

Frau Scheunemann 38-115

hv2@georgenthal.de

Frau Bauer (Kindereinrichtungen) 38-116

kindergarten@georgenthal.de

Frau Zinserling 38-206

personal@georgenthal.de

Standesamt/Urkundenstelle

Frau Stöbe 38-113

standesamt@georgenthal.de

Jugend-, Senioren, Öffentlichkeitsarbeit

Frau Wohlfarth 38-108

hv3@georgenthal.de

Jugendpflege

Frau Nürnberg (Jugendsozialarbeiterin) 015142264772

Herr Schuchardt 017018680663

Frau Kressig (JC Signal) 46496

Weitere wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Kreis- und Landesbehörden

Landratsamt Gotha

Zentrale 03621 214-0

Landespolizei Thüringen

Polizeiinspektion Gotha

Schubertstraße 6, 99867 Gotha03621 780

OT Schönau v.d.W.:
 dienstags 14:00 bis 17:00 Uhr
 KOBB Ines Usbeck 036253 469976
 OT Georgenthal:
 dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr
 KOBB Klaus-Peter Fiebig 036253-38216

Rettungsleitstelle Gotha03621 36550
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst112
Notruf Polizei110
Zentrale Leitstelle des Landkreises Gotha03621 36550
Polizeiinspektion 03621 780

Thüringer Forstamt Finsterbergen
 Friedrichrodaer Weg 3,
 99894 Friedrichroda, Ortsteil Finsterbergen
 Tel.:03623 36250
 Fax03623 36250
 Zuständige Revierleiter:

Stadtwald Ohrdruf
 Revierleiter Herr Bock 0162 9680467
 Revier 05 Neues Haus
 Revierleiter Herr Dubetz, Dirk
 Telefon: 0361 573913229
 Fax: 0361 571913229
 Mobil: 0172 3480150
 E-Mail (dienstlich):
 dirk.dubetz@forst.thueringen.de
 Revier 06 Georgenthal
 Revierleiter Herr Hopf, Alexander
 Mobil: 0172 2598163
 E-Mail (dienstlich):
 alexander.hopf@forst.thueringen.de
 Revier 07 Finsterbergen
 Revierleiter Herr Faust, Wolfgang
 Mobil: 0172 3480152
 E-Mail (dienstlich):
 wolfgang.faust@forst.thueringen.de

Meldung und Beseitigung von Wildunfällen sowie Wildschaden-
 sprotokolle für die Versicherung
 Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr im Forstamt Finsterbergen
 außerhalb der normalen Dienstzeit des Forstamtes von den o. a.
 Revierleitern (soweit keine Rufbereitschaft ausgelöst ist)
 Rechte und Pflichten der Jagdpächter werden dadurch nicht be-
 rührt.

Notrufnummern + Havariendienste

Giftinformationszentrale Erfurt0361 730730
Kampfmittelbergungsdienst0361 493060
 Tauber Delaborierung GmbH, In der Hochstedter Ecke 2

Stromversorgung:
 TEN Thüringer Energienetze GmbH,
 Ohrdruf, Hohenkirchener Str. 18 0361 7390-7390

Gasversorgung:
 Ohra Energie GmbH,
 Am Bahnhof 4, 99880 Fröttstädt 03622 621-6

Wasser/Abwasser
 Bereitschaftsdienst
 WAZV Apfelstädt Ohra03624 3170333
 WAZV Schilfwasser-Leina03623 3118040

Mülldeponie Wipperoda036253 31129

Entsorgung
Standort: Kreismülldeponie OT Wipperoda, An der Hardt 1
99887 Gemeinde Georgenthal
 Tel.:036253 31129
 Di - Fr 08:00 - 16:00 Uhr
 Schadstoffentsorgung:
 immer dienstags 11:30 - 14:30 Uhr
Wertstoffhof Ohrdruf, Suhler Str. 7 b
 Tel.: 03624 313874
 Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
 Sa 08:00 - 14:00 Uhr
 Annahme von Sonderabfall:
 Di 15:00 - 18:00 Uhr
 Abnahme von:
 Sperrmüll, Schrott, Elektroschrott, Grünschnitt, Altholz

Restmüllabfuhr:
 Stadtwirtschaft Gotha GmbH 03621 387413
Bioabfall:
 Steudel & Bischof Entsorgungs GmbH 03621 45800

Beratung zu erzieherischen Hilfen /
Sorge- und Umgangsregelung
 Jugendamt Gotha, Frau Zeitsch03621 214318
Beratung für Frauen

bei häuslicher Gewalt (seelisch und/oder körperlich)/
 in schwierigen Lebenssituationen /
 Beratung zum Gewaltschutzgesetz und zu Stalking
 Frauenhaus Gotha03621 403209

Familienhebammensprechstunde in Ohrdruf
 Beratungsstelle Ohrdruf, Zimmerstr. 3
 dienstags 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Weißer Ring e. V.

Tel.:0151 55164674
Seelsorge

Kloster St. Gabriel036253 25142
SHG Freundeskreis Ohrdruf für Suchtkranke & Angehörige
 Gruppentreffen Dienstag18:30 - 20:00 Uhr
 Landeskirchliche Gemeinschaft Ohrdruf Vollrathstraße 3
 Anfragen an 03620591476 oder 0170 9018684
 Info www.freundeskreise-sucht.de

Die Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung führt ab sofort wieder jeden
 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13:00 bis 17:30
 Uhr eine Sprechstunde im Zimmer 16 im Rathaus Ohrdruf durch.
 Bei schriftlichen Anträgen vorab unter der Rufnummer: 0174
 9177431 einen Termin vereinbaren.

Vereine/Verbände

Verband der Behinderten Gotha e. V.
 Telefon und Fax03621 408080
 Sprechzeiten:
 Mo - Do 07:30 - 14:30 Uhr
 Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Mietverein Gotha und Umgebung e. V.
 Brühl 5, 99867 Gotha
 Telefon und Fax:03621 400184
 Sprechzeiten nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung
 Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr
 Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 14:00 Uhr
 und 15:00 - 19:00 Uhr
 Freitag..... 09:00 - 12:00 Uhr

Impressum

Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal

Herausgeber: Gemeinde Georgenthal, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
 Tel.: 036253 / 380, Fax: 036253 / 38102

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Gemeinde Georgenthal, Ansprechpartnerin, Frau Maja Wohlfarth

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Gemeinde Georgenthal

Bekanntmachung



Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Georgenthal zu den Kommunalwahlen am 06.09.2020 findet am

**Dienstag, dem 04.08.2020, um 18.00 Uhr
im Sitzungszimmer (104) im OT Georgenthal, Tambacher
Straße 2, in 99887 Georgenthal**

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder des Wahlausschusses, der Beauftragten der Wahlvorschläge und der Einzelbewerber
2. Verpflichtung der Mitglieder des Wahlausschusses zur Verschwiegenheit und gewissenhaften Ausführung des Wahlamtes
3. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge
4. Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
5. Anfertigen der Niederschrift

Ich weise darauf hin, dass möglicherweise auf Grund von Einwendungen oder von Amts wegen eine weitere Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Georgenthal

am **Dienstag, dem 11.08.2020, um 18.00 Uhr**

am gleichen Ort stattfinden kann.

Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt.

Georgenthal, 10.07.2020

gez. Frank
Wahlleiterin

Gemeinde Herrenhof

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Herrenhof für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „An der Alten Straße“ gemäß § 13 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Herrenhof hat am 6. Juli 2020 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Herrenhof für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „An der Alten Straße“ sowie die Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Ziel der Planung ist die Schaffung von Bauplätzen für Wohngebäude auf einer Fläche an der Südseite der Alten Straße.

Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung liegt zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Georgenthal in 99887 Georgenthal, Tambacher Straße 2, Sekretariat, Zimmer 102,

vom 27. Juli 2020 bis 28. August 2020

zu den Dienststunden

Montag	von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

und darüber hinaus zur Sprechzeit des Bürgermeisters der Gemeinde Herrenhof donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Büro des Bürgermeisters, Hauptstraße 1, 99887 Herrenhof öffentlich aus.

Darüber hinaus erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes auch im Internet unter www.gemeinde-georgenthal.de.

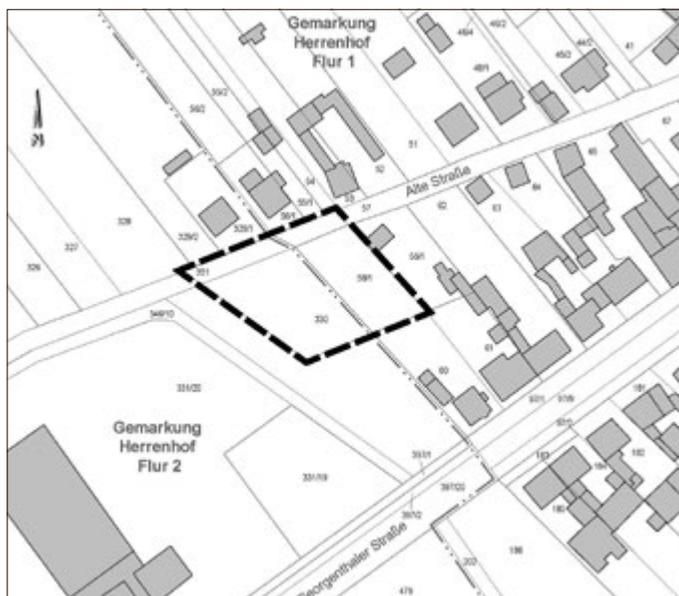
Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren gemäß § 13b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen, schriftlich oder zur Niederschrift, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

gez.: Nagel
(Bürgermeister)

Anlage:

Übersichtslageplan zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes



Gemeinde Herrenhof Übersichtslageplan zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Allgemeine Wohngebiet „An der Alten Straße“

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Georgenthal

Informationen der Landgemeinde Georgenthal

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner in allen Ortschaften der Landgemeinde Georgenthal,

das erste halbe Jahr, in dem unsere Landgemeinde existiert, ist vergangen.

Voller Tatendrang und Pläne starteten wir in diese neue Situation hinein.

Die Mitarbeiter/-innen, Ortschaftsräte, Vereine und Gemeinderäte wollten nun motiviert aktiv zum Zusammenwachsen unserer Ortschaften beitragen.

Der Kreiskarnevalumzug in Georgenthal und der Rosenmontagsumzug in Catterfeld waren erste gemeinsame Veranstaltungen. So hätte es weitergehen können!

Doch dann kam Corona kam mit aller Macht und bremste alles aus, was so vielversprechend begann.

Zunächst wurden die Kindereinrichtungen geschlossen.

Es folgten die Absage der Wahlen und die Schließung der Verwaltung.

Jetzt war Organisationstalent gefragt, um auch unter diesen schwierigen Bedingungen arbeitsfähig zu bleiben.

Die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung arbeiteten vom wiederaktivierten Verwaltungsgebäude in Schönau v.d.W., vom Verwaltungsgebäude in Georgenthal und im Homeoffice von Zuhause aus. Auf Publikumsverkehr musste, außer in dringenden Fällen, bis Anfang Mai verzichtet werden.

Mit der Beruhigung der allgemeinen Lage, konnte auch bei uns wieder eine Lockerung erfolgen.

Die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung arbeiteten nun wieder mit laufender Terminvergabe.

Ab sofort ist die Verwaltung endlich wieder zu den Sprechzeiten normal geöffnet.

Darauf haben wir und unsere Bürger/-innen sehr gewartet und entsprechend stark wird nun die Nachfrage sein. Wir bitten Sie um Geduld, falls es hin und wieder zu Wartezeiten kommt. Dies ist leider auch dem derzeit erhöhten Krankenstand geschuldet. Die Mitarbeiter/-innen sind jedoch immer bemüht, dies zu kompensieren und Ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite zu stehen sowie Ihre Anliegen möglichst zeitnah zu bearbeiten.

Aufgrund dieser Situation kann derzeit die Außenstelle in Schönau nicht besetzt werden. Wir hoffen, dass dies nach den Sommerferien wieder möglich ist.

Wir wünschen uns, dass sich die allgemeine Situation weiter entschärft und beruhigt, damit auch Veranstaltungen wieder möglich werden.

Was hätte das für ein schöner erster gemeinsamer Sommer werden können?!

Wir alle sind sehr traurig über diese Umstände.

Das große Event, „825 Jahrfeier Catterfeld“, die Schützenfeste, die Kurkonzerte, Hammerteich in Flammen, die Kirmsen, das Teichfest, das Apfelfest und so viele weitere Veranstaltungen, die wir absichtlich nicht aus dem Veranstaltungsplan der Homepage gelöscht haben, konnten nicht stattfinden.

Dies alles wären wunderbare Gelegenheiten gewesen, einander näher kennenzulernen und miteinander fröhlich zu feiern.

Darunter leidet auch die Attraktivität unseres Amtsblattes.

Die Mitteilungen und Berichte unserer Vereine und Gruppen fehlen um ein buntes Bild vom Dorfgeschehen widerzugeben.

Trotzdem ist viel im Hintergrund passiert!

Begonnene Vorhaben, wie der Bau des Steges über den Hammerteich in Georgenthal, konnten abgeschlossen werden und Maßnahmen, wie der Grundhafte Ausbau der Rasenstraße (2. Bauabschnitt) in Hohenkirchen, Erschließungs- und Straßenbaumaßnahme Bergstraße/Im Grund in Catterfeld und Umbau im Kindergarten Georgenthal konnten, weitergeführt werden.

Am 8. Juni 2020 wurde der erste gemeinsame Haushalt durch den Gemeinderat verabschiedet und nach dessen Veröffentlichung werden die anstehenden Projekte und Maßnahmen in den einzelnen Ortschaften in Angriff genommen.

Auf dem Plan 2020 stehen:

- Der Erwerb der Kaufhalle in Schönau und deren Reaktivierung. Es haben dazu schon reger Gedankenaustausch und mehrfache Gespräche stattgefunden.
- Für Leina und Petriroda sollen neue Spielgeräte angeschafft werden.
- Die praktische Umsetzung des Brandschutzkonzepts im Kindergarten „Spatzenest“ in Altenbergen steht an.
- Einbau eines Speiseaufzuges (vom Keller bis ins 3.OG) und Schallschutzmaßnahmen im Kindergarten Georgenthal
- Übernahmen der Wasserbaumaßnahme an der Wilden Leina vom GUV Flößgraben - Leina und deren Weiterführung durch die Gemeinde

Die Finanzplanung für die kommenden Jahre sieht folgende wichtige Maßnahmen in unseren Ortschaften vor:

- Fortführung der Dorferneuerungsmaßnahme in Catterfeld - Straße zum Denkmal und Denkmalplatz 4. Bauabschnitt
- Spielplatz Engelsbach
- Ländlicher Wegebau Gospiteroda (mit gleichzeitiger Nutzung als Radweg als wichtige Vervollständigung des bestehenden Radwegenetzes)
- Weiterführung Straßenbau Bergstraße / Im Grund in Catterfeld
- Ländlicher Wegebau Altenbergen

Wir möchten alle Bürger/-innen, Verein und Gruppen bitten, sich aktiv am Zusammenwachsen der Ortschaften zu beteiligen.

Das kann in vielfältiger Weise geschehen.

Zum Beispiel haben wir vor, die Ortseingänge der einzelnen Ortschaften ansprechend zu gestalten.

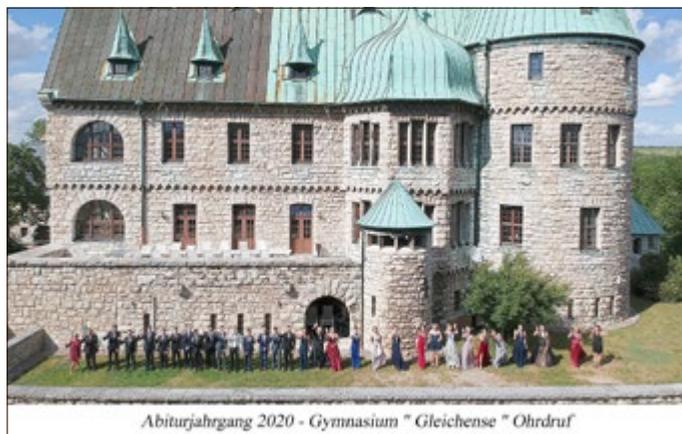
Wir würden uns freuen, wenn zu diesem Thema von Ihnen viele gute Ideen und Vorschläge eingebracht würden.

Sandy Frank
Beauftragte



28. Abiturjahrgang am Gymnasium Gleichense verabschiedet

Unser diesjähriger Abiturjahrgang wurde am 03. Juli in der Burg Ohrdruf feierlich verabschiedet.



Nach einem einfühlsamen Programm von Gesangssolisten und Geigen sowie der Festrede des Schulleiters und den Grußworten der Schülersprecher, wurden die Reifezeugnisse überreicht und Auszeichnungen vorgenommen. (u.a. erhielt Lisa Goudriaan den Pierre-de Coubertin-Preis des Bildungsministeriums und des LSB) Die Jahrgangsbesten waren: Melina Hertel, Jonas Hölzel und Antonia-Clarissa Alt.

In diesem Jahr war alles etwas anders, denn die Corona-Pandemie ließ nur eine zweigeteilte Feier zu. Auch der traditionelle Veranstaltungsort, der Bürgersaal, stand nicht zur Verfügung. Die „Mühlburg“ war jedoch mehr als ein Ersatz! Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir danken allen Eltern und Abiturienten sowie den Lehrern für die initiativreiche Unterstützung!



Aus der Rede des Schulleiters:

Liebe Eltern, liebe Abiturienten, sehr geehrte Lehrer und Gäste. Wir haben uns in schwierigen Krisenzeiten bei der Suche nach Alternativen diesen schönen Ort ausgesucht, um uns vom Abiturjahrgang 2020 feierlich zu verabschieden.

Dieser Ort, die Burg Ohrdruf, besser bekannt als Mühlburg oder Kupferschloss, ist eine imposante, mittelalterlich anmutende Burg, die jedoch erst 85 Jahre alt ist und eine wechselvolle Geschichte hat.

Erbaut 1933-35, diente sie als Wohnhaus Thilo Mühlbergs bis 1945. Danach war sie Waisenhaus und Kinderheim und ab 1955 bis 1978 Sitz des Sowjetischen Armeestabes, der die Burg in einem bedauernswerten Zustand hinterließ. Bis 1989 diente sie als Bezirksjugendschule der FDJ, anschließend bis 2003 als Jugend-Bildungsstätte des Landes Thüringen. Bis heute gab es verschiedene Besitzer bzw. Pächter, die u.a. Events, Märkte, Messen oder Feiern durchführten. Heute nun erstmals eine Abiturfeierstunde. Schön, dass wir diesen bemerkenswerten Ort gemeinsam gefunden haben.

2020 - ein Jahr mit vielen, teils weltbedeutenden Ereignissen bzw. Jubiläen: 500. Todestag des Künstlergenies Raffael, historisch und in seinen Folgen überaus bedeutsam ist das Ende des II. WK vor 75 Jahren, sowie die Bildung zweier deutscher Staaten im kalten Krieg, die sich vor 30 Jahren wieder vereinigten.

Ebenso schockte ein Ereignis aus der Popmusik viele Eurer Großeltern vor 50 Jahren, die Kultband der 60er, die Beatles lösten sich auf.

2020 wird für Euch aber vor allem das Jahr bleiben, welches Ihr mit Eurem Abitur verbindet.

In 10, 20 oder 25 Jahren werdet Ihr Euch vermutlich wieder treffen, so wie es schon viele Jahrgänge vor Euch taten. Und Ihr werdet Eure Erinnerungen aufleben lassen, aber auch über die späteren Lebenswege plaudern.

Eins bleibt Euch dabei immer gewiss, Ihr seid der berühmte Corona-Jahrgang, der mit Distanzunterricht zum Abitur kam, aber auch mit Kursarbeiten und Prüfungen, die dann durchaus Eure volle Präsenz erforderten.

Nehme ich die Schülerzahl der beiden Kurse von 28, so stelle ich mit Erstaunen fest, dass Ihr zugleich der 28. Jahrgang des neuen G.G. seid!

Gern würden allerdings einige mehr hier sein, denn vor acht Jahren waren es 39, später sogar 41 und 2018 noch 38 Schüler!

Davon sehen wir heute:

Anna-Lena, A.-Patrizia, Angelina, Antonia, Anna und Alexander. Alles Gute für Euch!

A, das heißt vielleicht Abitur, das Euch mit dem Reifezeugnis in wenigen Minuten überreicht wird. Ein chaotisches und ereignisreiches Halbjahr 12/2 liegt hinter Euch. Trotz Corona habt Ihr ab 27.4. die letzten Hürden genommen! Seid stolz darauf, zu den nunmehr rund 1500 Absolventen des Gymnasium Gleichense zu gehören!

Heute sind auch: Jasmin, Jannik, Jette, Johannes, Jonas, Justin, Julian und Jonathan hier.

Herzlicher Glückwunsch!

J steht für Jugend oder Ja. Sagt ja zum Leben! Auf das, was da noch kommt. Freut Euch darauf! Strahlt in diesem Leben immer etwas von Eurer heutigen Jugend aus!

Wir begrüßen auch: Leonhard, Leonie, Lisa und Lukas.

Viel Erfolg Euch! L steht für Leidenschaft.

Brennt für etwas, seid leidenschaftlich bei der Lösung von Problemen in Ausbildung, Studium oder Beruf, aber auch bei der Suche nach der Liebe Eures Lebens. Möge Euch diese Suche gelingen, so dass Ihr wie Marc Forster sagen könnt: „An Deiner Seite will ich bleiben, geh durch Feuer und alle Zweifel, mit allen Träumen und all den Sorgen, heute, morgen, übermorgen“.

Platz genommen haben: Melina und Maya

Auch Euch beste Wünsche!

M ...heißt vielleicht menschlich sein, zeigt es, seid nicht ignorant oder gar falsch oder missachtend anderen gegenüber.

Unsere Welt ist leider oft voller Unmenschlichkeiten! Setzt Zeichen dagegen!

Auch dir alles Gute, Nick! N...wie kindliche Neugier. In Tabaluga besingt sie Peter Maffey: „Irgendwo tief in mir, bin ich ein Kind geblieben. Erst dann, wenn ich's nicht mehr spüren kann, weiß ich, es ist für mich zu spät“

Bewahrt Euch ein Stück dieser Kindheit!

Herzlich willkommen: Rebecca, Rick, Robin, Robert und Ronja Viel Glück, auch Euch!

R meint vielleicht Rätgeber. Eure Eltern und Großeltern waren das bisher. Lernt, auch weiterhin ab und zu auf deren Ratschläge zu hören.

Und Sie, liebe Eltern, sie müssen zunehmend lernen, los zu lassen. Auch Eure Lehrer wie Frau Hanf, Frau Koppe, Frau Zeigner und Frau Borth denken heute besonders an Euch natürlich auch alle Fachlehrer.

Vorbilder. Brauchen wir welche? Ich meine ja.

Wie Ludwig van Beethoven, der unermüdete Musiker, der trotz Taubheit weiter komponierte, an dessen 250. Geburtstag in diesem Jahr erinnert wird.

Seine unvollendete 10. Sinfonie wurde jetzt durch künstliche Intelligenz doch noch vollendet.

Oder John Lennon, der als einer der 4 legendären Beatles Musikgeschichte schrieb, setzte er bis zu seiner Ermordung vor 40 Jahren unsterbliche musikalische und politische Zeichen für den Weltfrieden (z.B. in: „So this is christmas“, „Give peace a chance“ oder „Imagine“) Dort sang er:

„Stell dir vor, alle Menschen leben ihr Leben in Frieden“, „Du wirst vielleicht sagen, ich sei ein Träumer, aber, ich bin nicht der Einzige.“

Hört nicht auf ein solcher Träumer zu sein!

Für viele sind auch Sportler große Vorbilder. Z.B. der 80jährige Pele oder Franz Beckenbauer (75) als berühmte Fußballer, vielleicht auch Dirk Nowitzki oder der 10-Kampf-Weltmeister Niklas Kaul.

Auch Alltagshelden hätten es verdient, solche zu sein.

Mögliche Vorbilder gibt es viele, jeder kann selbst entscheiden, ob er welche bewundert oder ihnen nacheifern möchte.

Euch gehört die Zukunft!

Probleme sind dabei viele zu lösen: Klimawandel, Gewalt, Rassismus, soziale Ungerechtigkeit z.B.

Geht dabei Euren eigenen Weg. Er kann auch steinig und schwer werden, so wie es ein Idol seit meiner Jugend, Joe Cocker in „Up where we belong“ besang:

„Der Weg ist lang und es werden Berge zu überqueren sein. Aber wir klettern jeden Tag einen Schritt weiter.“ (Dort, wo der Adler ruft.) Dieser Weg wird immer Euer Weg sein.

Er wird Euch hinausführen in die weite Welt, aber manche von Euch auch zurückkehren oder ganz in der Nähe bleiben lassen.

Viel Erfolg und Glück dabei!

Denkt vielleicht auch einmal an Eure Schulzeit zurück. Mögen Euch dabei gute Erinnerungen bleiben.

Alles Gute für Euch!

Auf ein freundliches Wiedersehen!

Besondere Auszeichnungen im Gymnasium Gleichense Ohrdruf

Pierre de Coubertin,

er war Ehrenpräsident aller Olympischen Spiele, Begründer des Internationalen Olympischen Komitees, entwarf die Olympischen Ringe und war von 1896-1925 selbst Präsident des IOC.

Sein Leben und Streben galt der Wiederbelebung der Olympischen Spiele zur Überwindung nationaler Egoismen, dem Frieden und der Internationalen Verständigung durch sportliches Rekordstreben nach dem Motto „Höher, weiter, schneller“.

Ihre Liste an sportlichen und schulischen Aktivitäten ist lang:

Lisa trainiert erst seit 2016 in der Leichtathletik, vorher stand sie eher auf dem Ski.

Die Ergebnisse 2017 bis 2019:

2017 Thüringer Vizemeisterin AK 15 über 100 m in 12,79 s

2018 Platz 3 bei Thüringer Landesmeisterschaften WJU18 über 200 m in 26,31 s und Platz 4 über 100 m (12,89/12,82 s)

2019 Platz 5 Thüringer Hallenmeisterschaften über 60 m WJU18 in 8,25 s und Platz 7 über 200 m (27,54) / Freiluft Platz 5 über 100 m in 13,08/12,90 s und Platz 6 über 200 m (27,10 s); Teilnahme an Mitteldeutschen Meisterschaften

Lisa verfügt über eine Kampfrichtergrundausbildung, sie unterstützt den Leichtathletik-SV Ohrdruf bei Wettkämpfen immer dann, wenn sie selbst nicht als Aktive teilnimmt. Im Training übernimmt Lisa Aufgaben bei der Betreuung jüngerer Athleten, ist selbst aber kein ausgebildeter Übungsleiter.

Und natürlich ist Lisa eine sehr gute Schülerin. Im schulsportlichen Bereich vertritt sie, seit sie am Gymnasium ist, immer bei JtFO „Leichtathletik“ unsere Schule aktiv und erfolgreich und war universell einsetzbar (Sprint, Sprung, Kugel und Ausdauer). Wenn sie nicht selbst aktiv war, half sie als Wettkampfrichter z.B. bei JtFO und beim Sparkassen-Cup in Erfurt.

Als Klassensprecher und im Oberstufenbereich als Kurssprecher vertrat sie sehr aktiv und durchsetzungsfähig ihre/n Klasse/Kurs. Sie organisiert im Klassenbereich Ausflüge und Weihnachtsfeiern mit und gehört zum Team zur Planung und Vorbereitung der Abiturfeier 2020.

Im Rahmen der Seminarfachaarbeit gestaltete Lisa und das Team einen Trimm-Dich-Pfad in Tambach/Dietharz. Auch bei der Mathetheolympiade nahm sie teil.



Mit dem Abiturzeugnis erhielt **Lisa Goudrian** im Auftrag des Thüringer Landessportbundes und des Thüringer Kultusministeriums den „Pierre de Coubertin-Schüler-Preis“ und wir hoffen, dass sie dem Sport noch lange treu bleibt!

(Fabienne Hey FS-Leiter Sport)

Der Angelverein informiert

Erstes gemeinsames Jugendangeln 2020

Am 20. und 21. Juni 2020 veranstaltete die gesamte Jugendgruppe des AFV „Aue“ e.V. ihr erstes gemeinsames Jugendangeln im Jahr 2020. Gutgelaunt und mit viel Motivation, einen Fisch zu fangen, trafen sich alle Teilnehmer am Gewässer in Hohenkirchen.

Bei einigen Jugendlichen war auch die Neugier sehr groß, da sie an dem Gewässer in Hohenkirchen noch nicht oft geangelt haben.

Im Laufe des Vormittags trafen alle Jungangler ein und das gemeinsame Angeln konnte beginnen.

Allerdings mussten zuerst die Angelstellen eingerichtet und die Zelte aufgebaut werden. Aber Dank der gegenseitigen Unterstützung war alles schnell geschehen, und es konnte geangelt werden.

Gegen 11:00 Uhr gab es dann schon das erste Erfolgserlebnis zu vermelden! Jonas Juszak fing einen ordentlichen Karpfen von 77 cm und 9 kg.

Alle Jugendlichen standen während des Fangs zusammen und beobachteten das Spektakel, bis der Fisch im Kescher war.

Gemeinschaftlich freuten sich alle über den ersten Fisch des Wochenendes.



Nach dem Mittag bekam die Jugendgruppe Besuch von den beiden Vorsitzenden des Vereines (Andre Friedrich und Klaus Koch). Sie hatten ein Karton mit T-Shirts vom Angelverein dabei. Jeder der Jugendlichen bekam ein solches T-Shirt überreicht.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich im Namen der Jugendlichen bei Herrn Bernd Cramer bedanken, der durch seine Spende an die Jugendgruppe des AFV „Aue“ e.V. Georgenthal-Herrenhof diese Anschaffung ermöglicht hat.

Ein weiterer Dank geht an Herrn Toralf Schulze, Inhaber des Angelshops Gotha, der der Jugendgruppe mehrere Beutel mit Zwiebackmehl zur Verfügung stellte.

Das Mehl wurde von den Jugendlichen zum Anfüttern oder für das Angeln mit Futterkorb genutzt.

Leider konnte erst am späten Abend der nächste Fisch gefangen werden.

Gegen 22:30 Uhr gelang es Tyler Hofmann, einen wirklich kapitalen Barsch von 40 cm zu fangen. Ein Barsch in dieser Größe ist ein wirkliches Prachtstück und durchaus eine Seltenheit.

Auch bei diesem Fang war die Freude bei allen Anglern sehr groß. Am Sonntagvormittag gelang es uns leider nicht, noch einen weiteren Fisch zu fangen, aber dennoch konnten die Jugendlichen auf zwei sehr gute Fänge an diesem Wochenende zurückblicken. Nach dem Frühstück saßen alle Teilnehmer zusammen, um auf das erste gemeinsame Jugendangeln zurückzublicken, da ich als neuer Jugendwart ein erstes Fazit haben wollte.

Wir kamen zu dem Ergebnis, dass es ein durchaus erfolgreiches Wochenende gewesen war und das nächste gemeinsame Angeln schnell folgen kann. Sehr positiv ist auch die Teamfähigkeit beim gemeinschaftlichen Angeln der Jugendlichen aufgefallen.

An letzter Stelle möchte ich mich noch bei den Vereinsmitgliedern Jeannette Hill, Klaus Koch und Andre Friedrich bedanken, die mich tatkräftig während des Jugendangels unterstützt haben.

Max Reinhard
Jugendwart

Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Seit 14 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung in Waltershausen angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit einer Hörminderung stehen, informieren zur Hörgeräte- und CI-Cochlear Implantat Versorgung und unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation und der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes Ortsverein Weimar e. V. bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ am Montag, den 20.07.2020 eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 10:30 Uhr - 11:30 Uhr in Waltershausen in der Zeit im „Mehrgenerationshaus“, Schulplatz 4 eine Beratungsmöglichkeit anbieten.

Die Beratung erfolgt nach telefonischer oder elektronischer Voranmeldung nach Hygiene-Konzept. Bei der Beratung werden Schutzmasken mit einem transparenten Sichtfenster oder Plexiglasschutzvisiere getragen, um das Lippenlesen hörgeschädigter Menschen zu unterstützen.

Kontaktdaten und Informationen DSB-Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e.V. unter:

Telefon: 03643/ 422155
Fax: 03643/ 422157
E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de

Postanschrift:
DSB-Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e.V.
„Haus der Miteinander Hörens“ Geschäftsstelle Weimar
Bonhoefferstraße 24b
99427 Weimar

Kirchliche Nachrichten

Aus dem Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/Georgenthal

Monatsspruch Juli

*Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss!
Denn du hast einen weiten Weg vor dir. 1. Könige 9,17*

Gottesdienste

Georgenthal

19.07.2020 6. S. n. Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

02.08.2020 8. S. n. Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

Tambach-Dietharz

26.07.2020 7. S. n. Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Lutherkirche

09.08.2020 9. S. n. Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Bergkirche

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der aktuellen hygienischen Vorsichtsmaßnahmen statt.

Geburtstagsbesuche

Ab Juli besucht Pfarrer Reinhardt wieder unsere Gemeindemitglieder zum 70., 80., 85., 90., 92., 94. ... Geburtstag.

Bürozeit Pfarramt Hohenkirchen:

jeden Dienstag in Hohenkirchen von 10-11 Uhr
jeden Montag in Tambach-Dietharz von 15-17 Uhr

Pfarrersprechstunde:

1. & 3. Do.
19.15 - 19.45 Uhr Hohenkirchen oder nach Vereinbarung

Pfarrer Lars Reinhardt

Tel. 03624/317685 Tambach-Dietharz@suptur.de

KGV Tambach-Dietharz Georgenthal

Büro in Tambach-Dietharz:

Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz - 036252/36223

Büro in Georgenthal:

St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal - 036253/25334

KGV Hohenkirchen

Hauptstr. 46, 99887 Hohenkirchen - Tel. 036253/42363

Eine gute und gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Pfarrer L. Reinhardt

Aus dem Kirchengemeindeverband Hohenkirchen

Monatsspruch Juli

*Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss!
Denn du hast einen weiten Weg vor dir. 1. Könige 9, 17*

Gottesdienste

Herrenhof - Hohenkirchen

19.07.2020 6. S. n. Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in Hohenkirchen

26.07.2020 7. S. n. Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in Herrenhof

02.08.2020 8. S. n. Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in Hohenkirchen

Petriroda

02.08.2020 8. S. n. Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst in Petriroda

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der aktuellen hygienischen Vorsichtsmaßnahmen statt.

Geburtstagsbesuche

Ab Juli besucht Pfarrer Reinhardt wieder unsere Gemeindemitglieder zum 70., 80., 85., 90., 92., 94. ... Geburtstag.

Gemeindekreise können bis auf weiteres noch nicht stattfinden.

Bürozeit Pfarramt Hohenkirchen:

jeden Dienstag in Hohenkirchen von 10-11 Uhr
jeden Montag in Tambach-Dietharz von 15-17 Uhr

Pfarrersprechstunde:

1. & 3. Do.
19.15 - 19.45 Uhr Hohenkirchen oder nach Vereinbarung

Pfarrer Lars Reinhardt

Tel. 03624/317685 Tambach-Dietharz@suptur.de

KGV Tambach-Dietharz Georgenthal

Büro in Tambach-Dietharz:

Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz - 036252/36223

Büro in Georgenthal:

St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal - 036253/25334

KGV Hohenkirchen

Hauptstr. 46, 99887 Hohenkirchen - Tel. 036253/42363

Eine gute und gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Pfarrer L. Reinhardt

JEHOVAS ZEUGEN

Sommerkongress erstmals digital

Georgenthal: Jedes Jahr lädt die Gemeinde der Zeugen Jehovas Georgenthal zu ihren großen Sommerkongressen ein. Meist finden diese Kongresse in großen Stadien oder Kongresshallen mit tausenden Besuchern statt. Aus gegebenen Umständen verzichtet die Religionsgemeinschaft dieses Jahr zum ersten Mal in ihrer Geschichte auf die Großveranstaltungen - zumindest in physischer Hinsicht. Stattdessen wird das Programm des dreitägigen Gottesdienstes als Premiere weltweit online zur Verfügung gestellt.

Die verschiedenen Programmteile werden nach und nach in den Monaten Juli und August veröffentlicht.

Der Inhalt ist komplett einheitlich und wird lediglich in die jeweiligen Landessprachen übersetzt.

Das bereits seit Längerem feststehende Motto „Freut euch immer“ könnte angesichts der aktuellen Krise kaum passender sein. Anhand von Vorträgen, Interviews, Videos und Filmen soll praktisch vermittelt werden, dass echte Freude und Glück nicht von äußeren Umständen abhängig sind, sondern vor allem einer inneren Haltung zugrunde liegen. Jeder, der Interesse hat, kann sich die Gottesdienste entweder online in seiner Muttersprache ansehen oder downloaden. Mehr Informationen zum Programm oder zur Downloadverfügbarkeit findet man auf jw.org.

Auch interessant

Bereits zu Beginn des Covid-19-Ausbruchs haben Jehovas Zeugen sofort auf ihre öffentliche Missionstätigkeit verzichtet und sich auf Brief-, Email- und Telefonkontakte beschränkt, um sich selbst und andere so gut wie möglich vor einer Virusinfektion zu schützen. Trotz staatlicher Lockerungen zum Versammlungsverbot finden ihre Gottesdienste jedoch weiterhin per Videokonferenz statt. Außerdem bieten sie vermehrt biblische und praxisorientierte Tipps und Videos zu aktuellen Themen wie Homeschooling und Rassismus auf ihrer offiziellen Website an.

Wir bedanken uns bei allen, die sich in dieser Zeit täglich für das Gemeinwohl aller einsetzen.

Für weitere Informationen und über unsere Videokonferenz wenden Sie sich bitte an:

Wolfgang und Elke Schubart.: 036253 25137

Ortschaft Altenbergen

Schützenverein

Altenbergen / Catterfeld 1994 e.V.

Schützenfest 2020

Da wir uns nach wie vor in einer außergewöhnlichen Lage befinden, muss auf Grund der Kontaktbeschränkungen unser diesjähriges Schützenfest vom 08.08. - 09.08.2020 leider ausfallen. Alle hoffen, dass wir bald wieder in den Normalbetrieb zurückkehren können.

Bis dahin, haltet durch und bleibt alle gesund.

Der Vorstand

Ortschaft Catterfeld

Schützenverein

Altenbergen / Catterfeld 1994 e.V.

Schützenfest 2020

Da wir uns nach wie vor in einer außergewöhnlichen Lage befinden, muss auf Grund der Kontaktbeschränkungen unser diesjähriges Schützenfest vom 08.08. - 09.08.2020 leider ausfallen. Alle hoffen, dass wir bald wieder in den Normalbetrieb zurückkehren können.

Bis dahin, haltet durch und bleibt alle gesund.

Der Vorstand

Ortschaft Georgenthal

Information aus dem Schwimmbad Georgenthal

Trotz der Corona-Krise ist das Georgenthaler Schwimmbad seit dem 13. Juni wieder geöffnet, und wir freuen uns über die hohe Resonanz, die unser Schwimmbad in den vergangenen Wochen erfahren hat.

Wir können nicht nur auf eine Vielzahl kleiner Wasserratten und großer Schwimmbegeisterter blicken, sondern ebenso ein großes Interesse an den Angeboten registrieren.

Wie bereits in den Vorjahren auch, kann in diesem Sommer unter anderem wieder das Seepferdchen gemacht werden. Auch Schwimmkurse und Schwimmstufen werden nicht bloß für Kinder, sondern ebenso für Erwachsene angeboten.

Die Termine können persönlich - während der Öffnungszeiten zwischen 10.00 und 20.00 Uhr - oder telefonisch unter der 036253 25 25 5 abgestimmt werden.

Steg am Hammerteich

Es ist geschafft!

Ein Steg, auf dem man direkt über das Wasser laufen kann - wo gibt es schon so etwas?

In Georgenthal am Hammerteich!

Um solch ein Projekt umzusetzen, braucht es Ideen, Mut und Visionen.

In Georgenthal sind Menschen aufeinandergetroffen, die all dies in sich tragen und Menschen dazugekommen, die in der Lage sind, all dies praktisch umzusetzen.

Es ist ein Bauwerk entstanden, das - eingefügt in ein wundervolles Ambiente - seinesgleichen sucht.

Der Promenadensteg über den Hammerteich ist fertig und Georgenthal um eine weitere Attraktion reicher!

Vor drei Jahren nahmen sich zwei Studenten der Staatlichen Fachschule für Bau, Wirtschaft und Verkehr Gotha einer Idee an und machten daraus ein Projekt.

Das Ergebnis der Projektarbeit wurde im Gemeinderat besprochen und der mehrheitliche Beschluss gefasst, dass ein Steg im Hammerteich errichtet werden soll.

Die endgültige Planung und Bauüberwachung wurde von der Planungsgruppe PG 91 aus Gotha erarbeitet.

Im zeitigen Frühjahr 2020 konnten wir mit den Bauarbeiten beginnen und mit kurzzeitigen Unterbrechungen die Arbeiten planmäßig durchführen.

„Ein Schreck in der Morgenstunde“ wurde uns eingejagt, als - statt dem bestellten Lärchenholz - Kiefernholz geliefert wurde.

Doch hier gab es spontan eine perfekte Lösung!

Das Sägewerk Schneider lieferte umgehend die nötigen Lärchenholzbohlen.

Und, was das Beste ist: Das Holz stammt aus unmittelbarer Nachbarschaft des Hammerteichs, nämlich aus dem angrenzenden Forst (DELA Forst).

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Ines Raabe und an die Familie Deselaers, wie auch an alle anderen am Projekt beteiligten Personen.

Nun ist es geschafft, der Steg ist fertig!

Drei Plattformen laden zum Verweilen ein. Auf der mittleren, größeren Plattform können in absehbarer Zeit Trauungen abgehalten werden.

Dieses zauberhafte Ambiente wird mit Sicherheit unvergessliche Momente für den Start in eine Ehe vermitteln.

Der Hammerteich ist seit jeher ein besonderer Platz für uns „Einheimische“ und ein gern aufgesuchtes Ausflugsziel.

Gäste kommen von weit her, um eine Runde auf dem Wasser zu „paddeln“ oder einfach nur die Seele bei leichter Prise baumeln zu lassen.

Dazu eignen sich natürlich die neu geschaffenen Plattformen bestens.

Nach einem erholsamen Rundgang um den See und über den Steg kann auch gerne bei unserem Nachbarn eine Tasse Kaffee oder ein Eis genossen werden.

Gern hätten wir den Steg mit einem schönen Fest eingeweiht, doch aus gegebenem Anlass (Corona) müssen wir leider auf eine Feier im größeren Stil verzichten.

Kaum eine Maßnahme wurde so kontrovers diskutiert. Es gab von Anfang an viel PRO, aber auch genug CONTRA. Doch je mehr Gestalt das Bauwerk annahm, desto mehr Menschen konnten sich damit identifizieren und schlussendlich Begeisterung dafür aufbringen.

Das freut mich persönlich besonders.

Ich wünsche allen Georgenthälern und unseren Gästen erholsame Momente am Hammerteich und in dessen Umgebung.

Viele Grüße

Bert Rommeiß

Ortschaftsbürgermeister



Stegeröffnung am Hammerteich



Am 10. Juni um 11 Uhr wurde der Steg nun offiziell, dem feierlichen Anlass entsprechend zum Klang von Handels Wassermusik, seiner Bestimmung übergeben.

Der Termin hatte sich inzwischen herumgesprochen und viele Interessierte kamen, um mit dabei zu sein, wenn der Steg freigegeben wird und das erste Mal beschritten werden darf.

Ortschaftsbürgermeister, Bert Rommeiß, dankte allen betei-

ligten Firmen und freute sich über das große Interesse in der Bevölkerung.



Ortschaft Schönau v.d.W.

Wichtige Information an die Bürger von Schönau vor dem Walde

Die Familie Gärtner teilt mit, dass das traditionelle Treffen mit der Partnergemeinde Schönau/Gilsberg auf Grund von Corona und den daraus resultierenden Verordnungen dieses Jahr leider nicht stattfinden kann.

Lesen Sie dazu bitte auch nachfolgenden Text:

„Liebe Thüringer Freunde,

leider kann unser diesjähriges Freundschaftstreffen nicht stattfinden.

Die aktuelle Situation rund um das Coronavirus, die zurzeit geltenden Erlasse und Verordnungen des Landes Hessen und die Regelungen des Schwalm-Eder-Kreises lassen uns leider keine andere Möglichkeit als das geplante Treffen abzusagen.

Volks-, Dorf-, Stadt-, Straßenfeste sind hier weiterhin verboten; die Dorfgemeinschaftshäuser geschlossen.

Öffentliche Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen sind nur unter Einhaltung umfangreicher Hygieneregeln erlaubt, die wir nicht erfüllen können.

Wir bedauern dies sehr. Waren uns im Ortsbeirat aber alle einig, dass die Sicherheit und Gesundheit unserer (überwiegend zur Risikogruppe gehörenden) Gäste an erster Stelle stehen muss.

Der Termin ist natürlich nur aufgeschoben und unsere Einladung an die Thüringer Schönauer bleibt bestehen.

Sobald die Situation wieder entspannter ist, werden wir einen neuen Termin für unser Freundschaftstreffen mit Euch abstimmen.

In der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen

Lothar Dietrich
Ortsbeirat Schönau“

Gemeinde Emleben

Die Gemeinde Emleben trauert um

Günther Hofmockel,

der am 30. Juni 2020 plötzlich und völlig unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

Es gibt sicher keine Person in unserer Dorfgemeinschaft, die diese Nachricht nicht erschüttert hat!

Wir sind sehr berührt und traurig,

aber auch dankbar für alles,

was Günther für unseren Ort getan hat.

Günther, ein echtes „Emleber Kind“, hätte es sich sicher nie träumen lassen, dass er der erste Bürgermeister nach der Wiedervereinigung Deutschlands werden würde.

Im Vertrauen auf aktive Menschen in der Gemeinde, die ihm zur Seite standen und ihn unterstützten, stellte er sich den vielfältigen Aufgaben und Problemen der Wendezeit. Gemeinsam mit dem damaligen Gemeinderat und klugen Beratern hat er viel Mut bewiesen, als das Gewerbegebiet geplant und realisiert wurde.

Damit wurde die Grundlage für die wirtschaftliche Stärke der Gemeinde geschaffen und die Voraussetzung für vieles, was in seiner Amtszeit und danach im Dorf verändert und erreicht werden konnte.

Durch sein Engagement hat sich Günther in der Ortsgeschichte von Emleben eine Denkmal gesetzt.

Sein Name sowie die Erinnerung an ihn werden bleiben und Generationen überdauern.

Silke Sauerbier
Bürgermeisterin
und der Gemeinderat

Emleben im Juni 2020

Ortschaft Wipperoda

Die Ortschaftsbürgermeisterin gratuliert

Ganz herzliche Glückwünsche dem Ehepaar
Siegfried und Grete Petz
zum Fest der Steinernen Hochzeit!

Wir wünschen viel Gesundheit
und viele weitere glückliche Ehejahre.



Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 22.07.2020

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 31.07.2020